

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

Nr. 32.

Mittwoch, den 21. April.

1886.

Seine Hochfürstliche Durchlaucht der Fürst lassen allen Denjenigen, welche Höchstdemselben ihre Glückwünsche zum Geburtstage am 18. d. M. dargebracht haben, den aufrichtigsten Dank hierdurch aussprechen.

Detmold, 19. April 1886.

Fürstliches Hofmarschall = Amt.
Frhr. v. Ulmenstein.

Die Nr. 8 des Reichs-Gesetzblattes, ausgegeben zu Berlin den 10. April 1886, enthält: Nr. 1643. Gesetz, betreffend die Ausprägung einer Nickelmünze zu zwanzig Pfennig. Vom 1. April 1886.

Nr. 1644. Gesetz, betreffend die Erhebung einer Schiffsabgabe auf der Unterweser. Vom 5. April 1886.

Nr. 1645. Bekanntmachung, betreffend eine Abänderung des Verzeichnisses der gewerblichen Anlagen, welche einer besondern Genehmigung bedürfen. Vom 1. April 1886. —

Seine Hochfürstliche Durchlaucht der Fürst haben in Anlaß Höchstseines Geburtstages am 18. d. M. gnädigst geruht, die nachbenannten Ordens-Decorationen und Titel zu verleihen:

das Fürstlich Lippische Ehrenkreuz I. Klasse mit der Krone:

dem Königlich Preussischen Ober-Präsidenten der Provinz Sachsen von Wolff in Magdeburg;

das Fürstlich Lippische Ehrenkreuz I. Klasse:

dem Geheimen Regierungsrath Steneberg hier selbst;

dem Königlich Preussischen Oberlandesgerichts-Präsidenten Dr. Kühne in Celle;

das Fürstlich Lippische Ehrenkreuz II. Klasse:

dem Königlich Preussischen Ober-Staatsanwalt Stellmacher in Celle,

dem Landgerichts-Direktor Böhmer hier selbst,

dem Ersten Staatsanwalt Hunnau hier selbst;

das Fürstlich Lippische Ehrenkreuz III. Klasse:

dem Consistorialrath Engel hier selbst,

dem Superintendenten Werdelmann in Lipperode,

dem Pastor Böhmer hier selbst,

dem Medizinal-Assessor Dr. Overbeck in Lemgo,

dem Amtsrendanten und Lieutenant a. D. Landgraf in Lage;

das silberne Ehrenzeichen:

dem Gendarm Hase in Salzuflen,

" " Leitmeyer hier selbst;

den Titel als „Amtsgerichtsrath“:

dem Amtsrichter Nieländer in Lage,

" " Cordemann in Horn,

" " Melm in Blomberg;

den Titel als „Professor“:

dem Gymnasial-Oberlehrer Lindemann in Lemgo,

dem Gymnasial-Oberlehrer Uhmeyer da-

selbst;

den Titel als „Musik-Direktor“:

dem Seminar-Musik-Lehrer Walckerling hier selbst;

den Amtstitel „Sekretair“:

dem Gerichtsschreiber am Fürstlichen Landgericht
Hendef hiersebst,
dem Gerichtsschreiber am Fürstlichen Landgericht
Klinkmüller hiersebst,
dem Gerichtsschreiber am Fürstlichen Amtsgericht
Göke in Salzuflen,
dem Gerichtsschreiber am Fürstlichen Amtsgericht
Burre in Lage,
dem Gerichtsschreiber am Fürstlichen Amtsgericht
Robin in Lemgo,
dem Gerichtsschreiber am Fürstlichen Amtsgericht
Feyen in Derlinghausen,
dem Amtsschreiber am Fürstlichen Verwaltungs-
amt Marekty in Blomberg,
dem Amtsschreiber am Fürstlichen Verwaltungs-
amt Schneeberg in Brake.
Detmold, den 20. April 1886.

Fürstliches Cabinets-Ministerium.
Frhr. von Richthofen.

Bekanntmachung.

Mit Höchster Genehmigung des Durchlauch-
tigsten Fürsten sind dem Gerichtsassessor
Dr. Caesar vom 1. I. M. an die Geschäfte
eines Hilfsbeamten bei Fürstlichem Verwaltungs-
amte Schötmar kommissarisch übertragen.

Detmold, den 14. April 1886.

Fürstlich Lippische Regierung.
Frhr. von Richthofen.

Der Küster Finke in Falkenhagen ist
an die durch den Tod des Lehrers Schatz er-
ledigte Lehrerstelle in Wendlinghausen im
Namen des Durchlauchtigsten Fürsten berufen
worden.

Detmold, den 15. April 1886.

Fürstlich Lippisches Consistorium.
B. Meyer.

Meldungen zu der am 2. Juni d. J. vakant
werdenden Lehrer- und Küsterstelle in Falken-
hausen sind innerhalb 14 Tagen bei uns
anzubringen.

Detmold, den 15. April 1886.

Fürstlich Lippisches Consistorium.
B. Meyer.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Heinrich
Festing aus Detmold, welcher sich verborgen
hält, soll eine durch vollstreckbares Urtheil des
Fürstlichen Landgerichts, Strafkammer, vom 11.
März 1886 erkannte Gefängnißstrafe von einem
Jahr und einem Monat vollstreckt werden. Es
wird ersucht, denselben zu verhaften und in die
Strafanstalt zu Detmold abzuliefern.

Detmold, den 19. April 1886.

Fürstliche Staatsanwaltschaft.

J. B.

Suxholt.

Beschreibung:

Alter: 14 Jahre. Statur: schlank. Stirn:
rund. Augenbrauen: hell und schwach. Nase:
klein. Zähne: gut. Gesicht: oval. Sprache:
deutsch. Größe: 1,63 m. Haare: hellblond.
Augen: blau. Mund: klein. Kinn: rund. Ge-
sichtsfarbe: gesund. Besondere Kennzeichen: am
linken Daumen eine Narbe.

Im Nachlaß der im Februar 1886 in Horn-
oldendorf verstorbenen Wittve Henriette
Meier befindet sich eine auf den Namen des
gleichfalls verstorbenen Conrad Krüger in
Hornoldendorf lautende Obligation der
Fürstlichen Leihkasse vom 11. Juli 1865
Nr. 14124 über 300 Mark, welche nach dem
Tode des Conrad Krüger in das Eigenthum
der oben gedachten Wittve Meier, einer Schwe-
ster jenes, übergegangen sein soll. Da der Ueber-
gang des Eigenthums auf die Wittve Meier
nicht festgestellt werden kann, so werden auf
Antrag der Erben der letzteren alle Diejenigen,
welche auf Grund eines nähern oder gleich nahen
Erbrechts an dem Nachlaß des verstorbenen Con-
rad Krüger Ansprüche an die obige Leihkasse-
Obligation zu haben glauben, aufgefordert, solche
in dem zu diesem Zweck auf

Mittwoch, den 23. Juni 1886,

Morgens 10 Uhr,

anberaumten Termine anzumelden und zu be-
gründen unter dem Rechtsnachtheile, daß gedachte
Urkunde, wenn sich kein besserer Erbe meldet,
den Meier'schen Erben übereignet, bei erfolgnder

Anmeldung aber den sich Legitimirenden aus-
antwortet werden soll, und daß der nach dem
Ausschluß sich Meldende und Legitimirende alle
bis dahin über die gedachte Obligation getroffe-
nen Verfügungen anzuerkennen schuldig sei, auch
weber Rechnungsablage noch Ersatz der erhobenen
Nuzungen zu fordern, sondern seine Ansprüche
auf das zu beschränken habe, was von der For-
derung noch vorhanden.

Detmold, 12. April 1886.

Fürstliches Amtsgericht III.
Eberhardt.

Lemgo. Der Bäcker und Wirth Wilhelm
Nebelstief hier selbst Nr. 561 der Heiligengeister-
bauerschaft und die Wittwe Auguste Wehr-
mann geb. Scheidt haben für die zwischen
ihnen beabsichtigte Ehe die Gütergemeinschaft
ganz ausgeschlossen.

Lemgo, den 13. April 1886.

Fürstliches Amtsgericht, Abth. I.
Pothmann.

Lemgo. Die Firma „G. Hoffmeister“
zu Lemgo, Inhaber Kaufmann Georg Hoff-
meister zu Lemgo ist zufolge heutiger Ver-
fügung auf Antrag des letzteren unter Nr. 75
in das Firmenregister eingetragen.

Lemgo, den 15. April 1886.

Fürstliches Amtsgericht I.
Pothmann.

Lemgo. Auf Antrag der Curatoren des
Colon August Schlue Nr. 8 in Selbeck soll
von dessen Colone das Wohnhaus, Backhaus und
die Scheune nebst ca. 150 Scheffl. Gärten, Wie-
sen und Ländereien auf neun Jahre im Ganzen
öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Termin hierzu ist auf

Mittwoch, den 12. Mai d. J.,

Nachmittags 3 Uhr

an Ort und Stelle anberaumt, in welchem Pacht-
lustige sich einfinden wollen. Die Bedingungen
können vom 1. k. M. ab auf hies. Gerichtsschrei-
berei eingesehen werden.

Lemgo, den 6. April 1886.

Fürstliches Amtsgericht, Abth. II.
Brandes.

Aufgebot.

Der Einlieger Friedrich Siefer zu En-
trup hat das Aufgebot nachstehender auf
seinen Namen lautender Obligationen der hie-
sigen Sparkasse:

1. Nr. 32231 vom 8. Februar 1886 über 60 M.
2. " 31364 vom 1. December 1885 über 150 "
3. " 30102 vom 21. Januar 1885 über 75 "
4. " 28833 vom 29. Septbr. 1884 über 75 "
und der Colon Carl Siefer Nr. 32 daselbst
das Aufgebot folgender auf seinen Namen ein-
getragener Scheine derselben Kasse:

a. Nr. 21102 vom 15. Novbr. 1880 über 450 M.,
b. " 19206 vom 11. Dec. 1879 über 450 "
welche bei der am 8. d. M. in Entrup statt-
gehabten Feuersbrunst, wie wahrscheinlich gemacht
ist, verbrannt sein sollen, beantragt. Die etwai-
gen Inhaber der Urkunden werden aufgefordert,
spätestens in dem auf

Dienstag, den 9. November 1886,

Vormittags 9 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gerichte anberaumten
Aufgebotstermine ihre Rechte anzumelden und
die Urkunden vorzulegen, widrigenfalls die Kraft-
loserklärung der Urkunden erfolgen wird.

Lemgo, den 14. April 1886.

Fürstliches Amtsgericht, Abth. II.
Brandes.

